

Kalkbrecher

1. Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens

Langbezeichnung	Kalkbrecher
Kurzbezeichnung	Kalkbrecher
UFI-Code	A4A0-W07D-3001-VUQK
Verwendung	Reiniger gegen Kalkablagerungen Spülmaschine / Waschmaschine
Hersteller / Lieferant	Pink Chilli UG Falkenweg 29 D-27711 Osterholz-Scharmbeck Telefon: +49/(0)4795 - 5504383 E-Mail: info@pinkchilli.de
Notfalltelefon	+49 (0)551 19240 (GIZ-Nord Göttingen, 24h)
Auskunftgebender Bereich	Fabian Grimm +49/(0)4795 - 5504383

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß VO (EG) 1272/2008

	Kategorie	Hinweis	Piktogramm	Signalwort
Physikalische Gefahren				
Korrosiv gegen Metalle	1	H290	GHS 07	Achtung
Gesundheitsgefahren				
Akute Toxizität	4	H302	GHS 07	Achtung
Ätzwirkung auf der Haut	1B	H314	GHS 05	Gefahr
Augenschädigung	1	H318	GHS05	Gefahr

Der Benzolgehalt liegt unter 0,1m%. Die Einstufung des Materials als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht gegeben.

Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:	kein PBT-Stoff
vPvB:	Kein vPvB-Stoff

Kennzeichnungselemente gemäß VO (EG) 1272/2008



GHS05

Signalwort: **Gefahr**

Kalkbrecher

Gefahrenhinweise

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise - Reaktion

- P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: **Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sonstige Gefahren:

Verursacht Verätzungen auf der Haut. Bei Augenkontakt Schädigungen möglich. In den Anwendungskonzentration keine negativen Auswirkungen für die Umwelt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoffe

Kraftvoller Entkalker für mittlere bis starke Ablagerungen auf der Basis von (gem. VO (EU) 2023/2055 Detergenzien): Phosphorsäure, Tenside und Inhibitoren.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	INDEX-Nr	Gehalt [m%]
Einstufung nach VO (EG) 1272/2008				
Phosphorsäure	231-633-2	7664-38-2	015-011-00-6	<25%
Decyl-D-Glucosid	259-218-1	54549-25-6		<5%

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Mund- und Rachenraum mit viel Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mind. 15 Minuten ausspülen. Sofort Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Viel Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen und Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt

Enthält <25% Phosphorsäure, flüssig.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, CO₂, Pulver, Schaum.

Kalkbrecher

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildet mit Metallen Wasserstoffgase. Produkt selbst nicht brennbar. Säuredämpfe möglich.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung gegen Säuren tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht ins Erdreich, Kanalisation, Grund- oder Oberflächenabwässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material (Universalbinder) aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise

Ausbreitung eindämmen und Kanaldeckel abdichten. Feuerwehr benachrichtigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur im Originalgebinde verarbeiten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt ist nicht brennbar.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalgebinde verarbeiten.

Nie in Metallgebinden lagern.

Lagerklasse: 8B nicht brennbare ätzende Stoffe.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht mit starken Basen, starken Oxidationsmitteln oder Hypochloriten lagern.

Spezifische Endanwendungen

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Arbeitsplatzbezogene Grenzwerte

EG-Nr.	Name	Gehalt (m-%)	Quelle	Wert mg/m ³
231-633-2	Phosphorsäure (einatembare Fraktion)	25%	TRGS 900	2mg/m ³

Persönliche Schutzausrüstung


Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gase, Dämpfe, Aerosole nicht einatmen.


Kalkbrecher

Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

Atemschutz

	Bei bestimmungsgemäßer Anwendung und ausreichender Belüftung ist kein Atemschutz erforderlich. Aerosol- oder Sprühnebelbildung vermeiden. Bei unzureichender Belüftung oder Aerosolbildung geeignetes Atemschutzgerät verwenden, z. B. Partikelfilter P2/P3 oder Kombinationsfilter nach Gefährdungsbeurteilung gemäß EN 143/EN 14387.
---	--

Handschutz

	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN ISO 374 tragen. Geeignete Materialien: Nitrilkautschuk, Neopren oder PVC. Handschuhe vor Gebrauch auf Beschädigungen prüfen. Durchbruchzeiten und Herstellerangaben beachten.
---	--

Augenschutz

	Dichtschließende Schutzbrille nach EN 166 verwenden. Bei Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutz verwenden.
--	--

Körperschutz

Säurebeständige Schutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise

Die üblichen Bestimmungen für den Umgang von Säuren beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	mild
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	> 100°C
pH-Wert	1,1
Flammpunkt	nicht anwendbar
Zündtemperatur	nicht relevant
untere Explosionsgrenzen	nicht relevant
obere Explosionsgrenzen	nicht relevant
Dampfdruck (20°C)	23 hPa
Dampfdruck (50°C)	nicht bestimmt
dynamische Viskosität	nicht bestimmt
kinematische Viskosität	nicht bestimmt

Kalkbrecher

Dichte (20°C)	1,1g/ml
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	vollständig mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Reaktionen mit Laugen vermeiden. Exotherme Reaktion.

Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bildung von Wasserstoffgasen in Verbindung mit Metallen.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

oral LD50	240 mg/kg (Ratte)
-----------	-------------------

Primäre Reiz- und Ätzwirkung

Haut	Verursacht schwere Verätzungen (Kat. 1B).
Augen	Verursacht schwere Augenschädigung (Kat. 1).
Atemwege	Keine Wirkung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Sensibilisierung

Allergische Reaktionen sind nicht zu erwarten.

Krebserzeugende, mutagene und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalig/wiederholt)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.

Endokrine Disruptoreigenschaften

Keine endokrin wirksamen Eigenschaften gemäß Kriterien der Verordnung (EU) 2020/878 identifiziert.

Kalkbrecher

12. Umweltbezogene Angaben

Bioakkumulation

Keine Bioakkumulation zu erwarten.

Aquatische Toxizität

Nach Neutralisation sehr gering.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Persistenz zu erwarten. In Kläranlagen schwer abbaubar.

PBT

kein PBT-Stoff

vPvB

kein vPvB-Stoff

Endokrine Disruptoreigenschaften (Umwelt)

Keine endokrin wirksamen Eigenschaften gemäß Kriterien der Verordnung (EU) 2020/878 identifiziert.

Allgemeine Hinweise

Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen ausbreiten.
Hochmobil in Böden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt – Empfehlung

Produkt nach Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

060104 – Phosphorsäure und Phosphorige Säure

Ungereinigte Verpackungen – Empfehlung

Rekonditionierer

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

Klasse:	8
Kemler-Zahl:	80
UN-Nummer:	1805
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Umweltgefährdend:	ja
Bezeichnung des Gutes:	PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG



80

1805

IMDG

Klasse:	8
UN-Nummer:	1805
Label:	8
Verpackungsgruppe:	III
EMS-Nummer:	F-A, S-B



Kalkbrecher

Marine pollutant: ja / yes
Richtiger technischer Name: PHOSPHORIC ACID, SOLUTION

ICAO-TI / IATA-DGR

Klasse: 8
UN/ID-Nummer: 1805
Label: 8
Verpackungsgruppe: III
Umweltgefährdend: ja
Richtiger technischer Name: PHOSPHORIC ACID, SOLUTION



15. Rechtsvorschriften

EG-Vorschriften

Verordnung (EG) 1272/2008 (EG)

Nationale Vorschriften

12. BImSchV	Nicht gelistet	
31. BImSchV (VOC-Verordnung):	flüchtige organische Lösemittel (VOC):	0 m-%
	flüchtige CMR-Stoffe:	0 m-%
	flüchtige halogenierte Stoffe:	0 m-%
WGK nach AwSV, Anlage 1	1 – schwach wassergefährdend	

BG-RCI (Auszug)

DGUV Information 213-055	Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe
DGUV Regel 112-190	Benutzung von Atemschutzgeräten
DGUV Regel 112-192	Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
DGUV Regel 112-195	Benutzung von Schutzhandschuhen

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise im Abschnitt 3

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Änderungen gegenüber der letzten Version

Ersterstellung

Kalkbrecher

Datenblatt ausstellender Bereich

Vertrieb

Ansprechpartner

Geschäftsführer: Fabian Grimm

Telefon: +49/(0)4795 - 5504383

E-Mail: info@pinkchilli.de

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die Ausgabe vom

Ersterstellung

Disclaimer

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Den Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt liegen Daten aus dem GESTIS der DGUV sowie die Informationen aus den Sicherheitsdatenblättern der Einzelkomponenten zugrunde.

Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freigabe dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden.

Die Informationen beziehen sich ausschließlich auf das speziell genannte Material und sind für dieses Produkt bei kombinierter Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Verfahren nicht unbedingt gültig.